

*Dorothea Mahnke**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Namen des DAAD möchte ich Sie willkommen heißen zu dem heutigen Symposium. Zuallererst möchte ich der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung sehr herzlich zu ihrem 30-jährigen Jubiläum gratulieren. Sie können stolz auf Ihre Arbeit in den letzten Jahrzehnten und auf Ihre Rolle als Vermittler zwischen den am deutschen und japanischen Recht interessierten Japanern und Deutschen sein.

Es ist mir eine große Ehre, dass diese wichtige Jubiläumsveranstaltung in den Räumen des Deutschen Kulturzentrums stattfindet, in dem sowohl der DAAD Tokyo als auch das hiesige Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung ihren Sitz haben. Wie Sie vielleicht wissen, ist der DAAD der DJJV von Beginn an sehr verbunden gewesen und ist es auch heute noch. Diese Verbundenheit liegt auch in der Natur der Sache, denn der DAAD ist – ebenso wie die AvH – ein Förderer der Rechtswissenschaften. Jedes Jahr bewerben sich erfolgreich junge Juristen beim DAAD, um in Deutschland zu forschen. Wenn Sie dann aus Deutschland wiederkehren, werden sie häufig Mitglied unserer Alumnivereine und beteiligen sich sehr aktiv an deren Aktivitäten. Austausch und Vernetzung unserer geförderten Wissenschaftler und Alumni sind für den DAAD wichtig. Deswegen haben wir gemeinsam mit den DAAD-Alumni vor sechs Jahren das Ostasiatische Fachnetzwerk für Rechtswissenschaften gegründet. Zu der Gruppe zählen etwa 80 Mitglieder, die unter anderem aus Deutschland, Südkorea, Japan, China und Taiwan kommen, alles Länder mit einer gemeinsamen Rechtstradition, die deutsche Wurzeln hat. Das Netzwerk richtet sich an Rechtswissenschaftler in Ostasien, die einen Bezug zu Deutschland haben. Regelmäßig werden Konferenzen veranstaltet. Dort werden in einer gemeinsamen Sprache – nämlich auf Deutsch – aktuelle rechtswissenschaftliche Fragen erörtert. Das Deutsche wird hier als Wissenschaftssprache genutzt, mit der sich über Grenzen hinweg Wissenschaftler austauschen können. Diese mehrtägigen Konferenzen werden jedes Mal in einem anderen Land organisiert. Im letzten Jahr trafen sich die Rechtswissenschaftler zum Thema „Schutz von Grundrechten“ in Kyōto.¹ Ich freue mich sehr, dass der DAAD in dieser Tradition der Unterstützung der Rechtswissenschaften auch Mitveranstalter

* *Leiterin der Außenstelle Tōkyō des Deutschen Akademischen Außendienstes.*

1 Die Beiträge wurden in *Ritsumeikan Law Review* 35 (October 2017) unter <http://www.ritsumei.ac.jp/acd/cg/law/lex/rlr35/rlr35idx.htm> veröffentlicht (Anmerkung der Redaktion).

und Mitorganisator des heutigen Symposiums sein darf. Es stellt einen weiteren wichtigen Baustein für den deutsch-japanischen rechtswissenschaftlichen Austausch dar, der hoffentlich – wie auch die Deutsch-Japanische Juristenvereinigung – noch viele Jahrzehnte weiter intensiv fortgeführt wird. Für heute wünsche ich Ihnen eine inspirierende Konferenz, einen konstruktiven Gedankenaustausch und viele neue Erkenntnisse.